

# Unfallbeispiele aus der Praxis

Rüstarbeiten an einer nicht abgeschalteten Tape- und Schneidemaschine



#### **Arbeitssituation**

#### Person

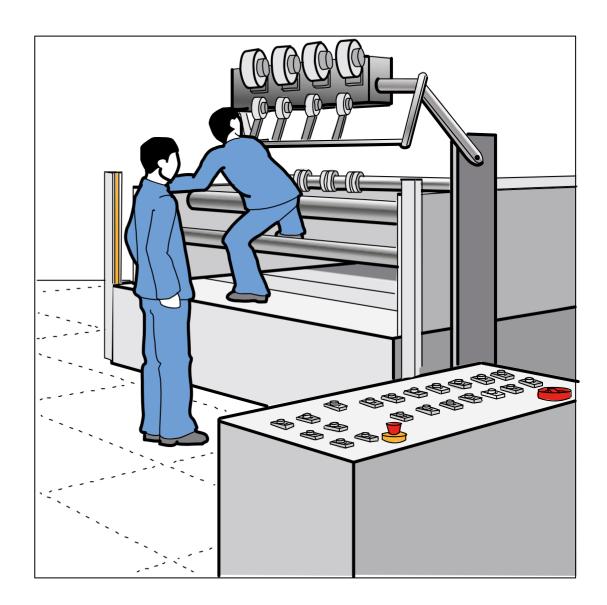
- 60-jähriger Maschinenführer
- langjährige Erfahrung

#### Aufgabe/Tätigkeit

- Versetzen einer Messerrolle an einer Schneidvorrichtung. Diese ist kombiniert mit einer Tapevorrichtung und liegt hinter der zugehörigen Wickelvorrichtung.
- Baujahr der Anlage: 1990
- Sicherung der Wickelvorrichtung mit einer Lichtschranke, die jedoch nicht die Tape- und Schneidvorrichtung beeinflusst

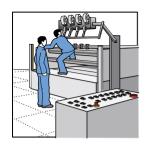


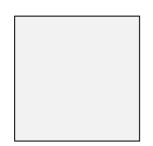
Der Maschinenführer klettert in die Maschine unter die Tapevorrichtung.

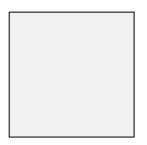


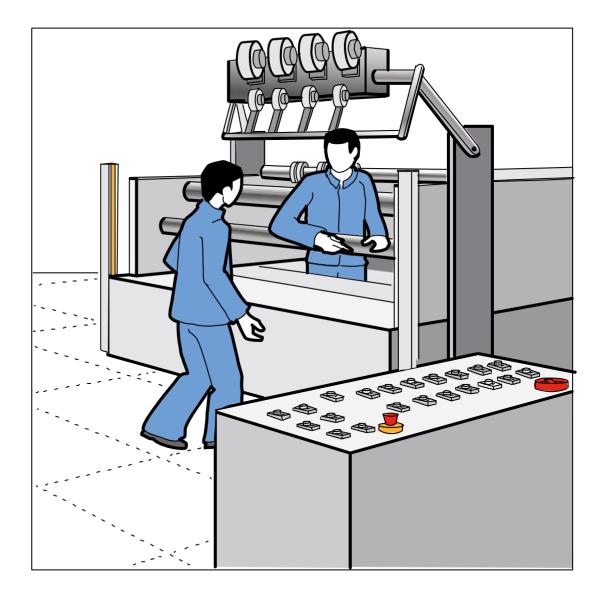


2 Er ruft seinem Kollegen zu, dass er über das Bedienfeld die Messerwelle anheben soll.







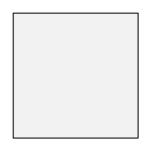


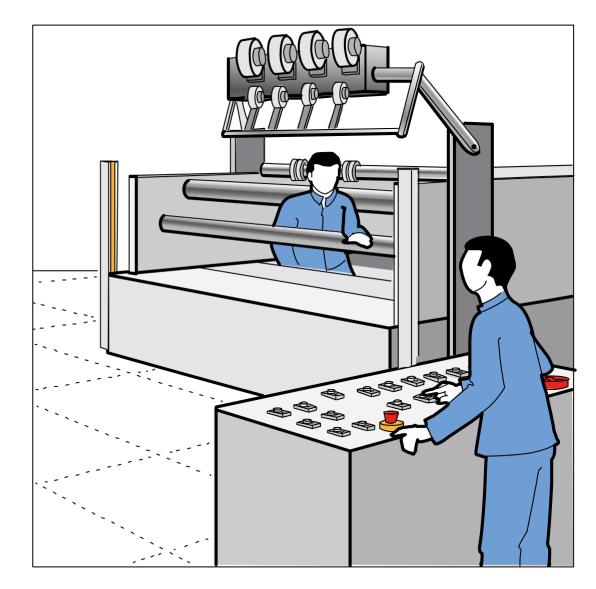


Der Kollege drückt versehentlich einen falschen Taster.









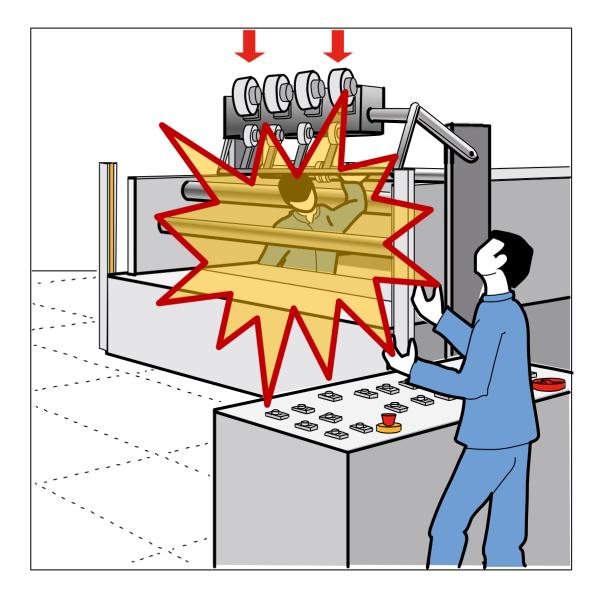


Für beide unerwartet senkt sich die Tapevorrichtung und quetscht den Maschinenführer ein.











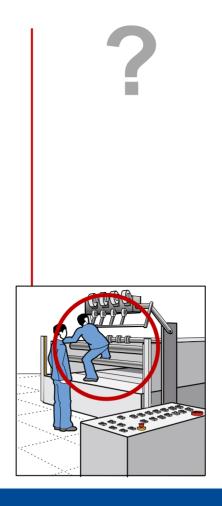
## Unfallfolgen

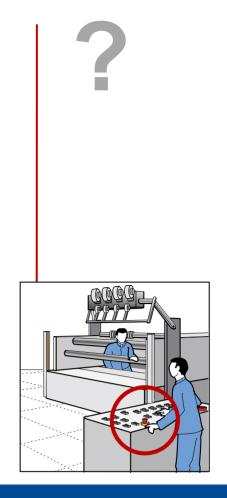
- Quetschung des Oberkörpers
- Rippenbrüche
- Armbruch





#### Unfallursachen

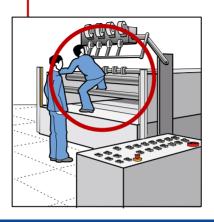






#### Unfallursachen

- Die Lichtschranke sicherte nur einen Teil der gesamten Anlage (Wickelvorrichtung).
   Somit war der Einstieg in einen eingeschalteten, ungesicherten Anlagenteil möglich.
- Verwechselung benachbarter
  Taster auf dem Bedienfeld.







#### Maßnahmen

- · Überarbeitung der Gefährdungsbeurteilung
- Überarbeitung des Maschinenkonzeptes für den Einrichtbetrieb
- Überwachung der hintertretbaren Bereiche durch Trittmatten
- Verriegelung der Absenkbewegung der Tapevorrichtung mit der Lichtschranke
- Einbau eines Quittiersystems: das Starten der Maschine ist nur möglich, wenn zuvor durch Betätigung eines Quittiertasters bestätigt wird, dass sich niemand im Gefahrbereich aufhält
- Verbesserte Kennzeichnung der Taster
- Überarbeitung der Betriebsanweisung
- Unterweisung anhand der Betriebsanweisung



#### Fragen für die Diskussionsrunde

- Wie werden bei uns Maschinen vor z. B. Störungsbeseitigung oder Rüstarbeiten sicher stillgesetzt?
- Wo wird bei uns zu Zweit an Maschinen gearbeitet? Wie kann eine gegenseitige Gefährdung ausgeschlossen werden?
- Sind bei uns an Bedienpulten Beschriftungen vorhanden? Sind diese eindeutig und lesbar?
- Welche optischen und akustischen Signale werden bei uns eingesetzt und sind diese eindeutig erkennbar und unterscheidbar?
- Gab es kritische Situationen oder Beinaheunfälle? Wem sind diese zu melden?
- Welche Verbesserungsvorschläge gibt es?